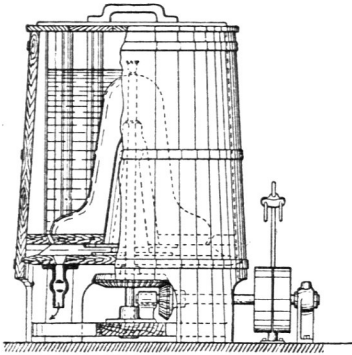


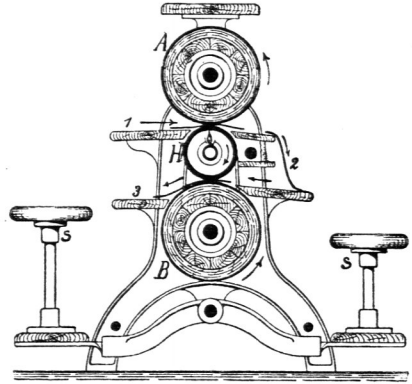
Fig. 67.



Einstärkmaschine
von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

$\frac{1}{25}$ w. Gr.

Fig. 68.



Plättmaschine
von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

Querschnitt. — $\frac{1}{20}$ Gr.

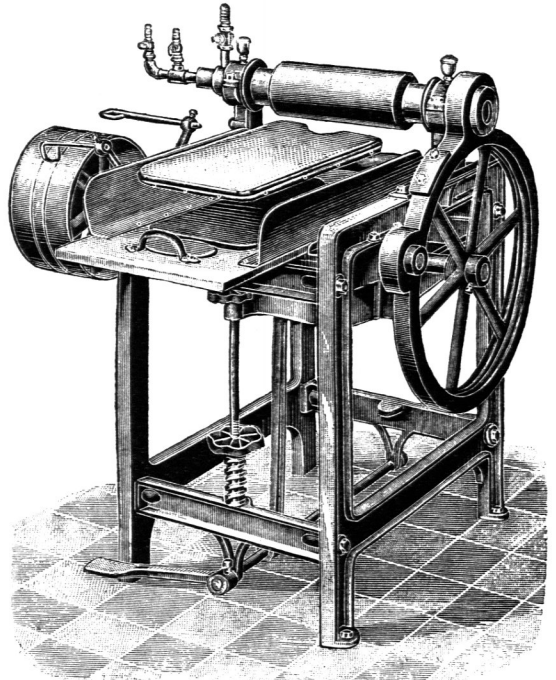
Wäschestücke in gleichmäßige Berührung mit der Stärke gelangen und diese aufsaugen.

58.
Plätt-
maschinen.

Auch für das Bügeln oder Plätten giebt es eine Anzahl geeigneter Maschinen, von denen einige hier kurz erwähnt werden sollen.

Diese Plättmaschinen werden mit feststehender und mit schwingender Walze gebaut. Bei der ersteren Anordnung (Fig. 68), die sich besonders für große Leistungen eignet, läuft eine mit Gasflammen oder Dampf zu heizende Plättwalze *H* zwischen den beiden die Plättbretter bildenden Holzwalzen *A* und *B*. Die zu plättenden Gegenstände werden (bei 1) zwischen die heiße Walze und die obere Holzwalze eingeführt, fallen auf der anderen Seite (bei 2) nach unten und werden von einer zweiten die Maschine bedienenden Person zwischen die Heißwalze und die untere Holzwalze gebracht und gelangen so auf den Tisch (bei 3), wo sie von der die Maschine auf der anderen Seite bedienenden Person in Empfang genommen werden. Auf diese Weise wird die Wäsche bequem nacheinander zuerst auf der unteren und dann auf der oberen Seite geplättet.

Fig. 69.



Die Maschine zum Plätten von Oberhemdeneinsätzen (Fig. 69) hat ein letzteren entsprechend geformtes Brett, über das sich eine

Hemdeneinsatz-Plättmaschine von *F. ter Welp* zu Berlin.
 $\frac{1}{20}$ w. Gr.

zu erwärmende Walze bewegt.